

Osterpfad in der Stiftung Tannenhof

Für die Zeit zwischen Ostern und Himmelfahrt planen wir einen **Osterpfad rund um die Kirche** und auf dem Gelände der Evangelischen Stiftung Tannenhof. In kreativer Weise wollen wir uns zusammen mit allen interessierten Bewohner:innen, Patient:innen und Mitarbeitenden mit dem Thema Auferstehung und den biblischen Auferstehungsgeschichten beschäftigen und die Ergebnisse im Rahmen des Osterpfades zeigen. Haben Sie Lust mitzugestalten und Ihre Ideen zum Thema Auferstehung in kreativer Weise

(z.B. Malen, Textwerkstatt, Musik, szenische Darstellung) zum Ausdruck zu bringen? Das Seelsorgeteam freut sich über Ihre Rückmeldungen: Telefon 12-1310 oder 12-1821.

Ihr Seelsorgeteam der Stiftung Tannenhof:

*Pfr. Uwe Leicht,
Pfr.in Karin Königsmann,
Diakon Uwe Arps,
PR Susanne Tillmann,
PR Gerhard Mertens*



KIRCHENKREIS LEVERKUSEN
evangelisch in **Burscheid** • **Langenfeld**
Leichlingen • **Leverkusen** • **Monheim**

**Herzlich
willkommen!**



Gründung Verwaltungsverband Lennep-Leverkusen

Seit 1. Januar 2025 sind die Verwaltungen der Kirchenkreise Lennep und Leverkusen gemeinsam unterwegs und firmieren nun unter „Evangelischer Verwaltungsverband Lennep-Leverkusen“. Damit können die Verwaltungsaufgaben der beiden Kirchenkreise zukunftsorientierter gebündelt und effizient gestaltet werden. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Jens Bublies. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit und wünschen weiter ein gesegnetes, gutes Gelingen.

Unsere Kinder- tageseinrichtungen

**Evangelische
Kindertageseinrichtung
Gertenbach**
Gertenbachstraße 36A, 42899 Remscheid
Kontakt: Leitung Kira Ebbinghaus
Telefon 021 91 / 56 98 22
E-Mail: kita.gertenbach@ekir.de

**Evangelische
Kindertageseinrichtung
Klausen**
Hans-Böckler-Straße 5, 42899 Remscheid
Kontakt: Leitung Cibeley Frey
Telefon 021 91 / 5 10 73
E-Mail: kita.klausen@ekir.de

ADRESSEN

PfarrerIn Kristiane Voll
Telefon 021 91 / 5 57 12
kristiane.voll@ekir.de

PfarrerIn Margot Hennig
Telefon 022 03 / 186 23 30
margot.hennig@ekir.de

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Ludwig-Steil-Platz 1 B, Tel. 0 21 91 / 959-5
E-Mail: luettringhausen@ekir.de

Montag: geschlossen
Dienstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Herausgeber:

Presbyterium der Evangelischen
Kirchengemeinde Lüttringhausen, Remscheid
Layout: Stefan Göllner

Druck: Scharff & Krauss, Lüttringhausen
Kontaktadresse: Gemeindeamt
Telefon 959-5

Konto: Bank für Kirche und Diakonie, Dortmund
IBAN: DE52 3506 0190 1010 1330 13

Im Juni 2025
gibt's den nächsten



KONTAKT

Amerikanisches Programm

Die Sinfonietta Wuppertal ist seit über 40 Jahren fester Bestandteil des Wuppertaler Musiklebens. Neben bekannten Stücken führt das Streichorchester aus Instrumentalpädagog:innen und Amateurmusiker:innen gerne selten gespielte Werke auf und ist darüber hinaus geschätzter Partner bei kirchenmusikalischen Aufführungen in der Region.

Beim Konzert am Sonntag, 11. Mai 2025, um 17.00 Uhr steht Musik vom Doppelkontinent Amerika auf dem Programm. Mit Stücken aus Nord- und Südamerika erwartet die Hörenden eine abwechslungsreiche musikalische Reise von europäisch inspirierter Romantik (Arthur Foote, Florence Price) bis zu mitreißenden kolumbianischen Tänzen

*sinfonietta
wuppertal*

(Radamés Gnattali). Als Solist sorgt der gebürtige Kolumbianer Alejandro Villegas Mazo mit Mandoline und dem traditionellen kolumbianischen Zupfinstrument Tiple für authentischen latein-amerikanischen Flair.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

VERANSTALTUNGEN März bis Juni 2025

Ab **Di., 25.03., Passionsandachten** in der Kirche Lüttringhausen, 01.04., 08.04., jeweils 19.30 Uhr.



So., 30.03., Benefizkonzert „Mensch mit Hammer und Geige“, Kirche Lüttringhausen, **17.00 Uhr** Posaunenchor Lüttringhausen

in Kooperation mit dem Lennep Blechbläserensemble, Leitung Thilo Ratai, zur Unterstützung des Schulprojektes des YMCA-Partners in Donkorkrom, Ghana.

So., 13.04., Flöten-Konzert, Kirche Lüttringhausen, **17.00 Uhr** mit dem Blockflötenensemble der Gemeinde, Leitung Martin Storbeck, Kollekte erbeten.

So., 11.05., Konzert mit der Sinfonietta Wuppertal, Kirche Lüttringhausen, **17.00 Uhr**, Kollekte erbeten.

So., 25.05., Abendmusik, Martin Storbeck, Kirche Lüttringhausen, **17.00 Uhr**, Kollekte erbeten.

So., 01.06., Konzert, Kirche Lüttringhausen, **17.00 Uhr**, Posaunenchor, Leitung Thilo Ratai, und Jugendposaunenchor Lüttringhausen, Leitung Gisela Wood, Kollekte erbeten.

So., 14.06., Konzert, „Piano & Voice“, Kirche Lüttringhausen, **17.00 Uhr**, Christos Kalavitis und Céline Kammin, Kollekte erbeten.

Termine der Ev. Kirchengemeinde Lennep

Fr., 09.05., 19.00 Uhr, Ökumenisches Konzert zum Gedenken an 80 Jahre Kriegsende (Kreiskantorat Wuppertal, Solingen und Lennep) Werke von F. Mendelssohn Bartholdy, K. Weill, L. Lewandowski. Mitwirkende: Kirchenmusizierende aus allen drei Kirchenkreisen, Bratschist Semjon Kalinowski, Organisten Torsten Laux und KMD Jens-Peter Enk. Leitung: KMD Stephanie Schlüter, Michael Schruff, Caroline Huppert

Sa., 17.05., 18.00 Uhr, Mailiedersingen mit dem Singkreis, Leitung Sylvia Tarhan

Informationen zu weiteren Gruppen und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: evangelisch-in-lennep.de

KONTAKT



Nr. 195 / März bis Juni 2025

ANgeDACHT

Ende Januar 2025. Blicke ich auf die Welt, vergeht mir leicht das Lachen. Dabei lache ich so gern, denn Lachen befreit und erlöst ... und sei es erstmal nur für Momente. Danach kann es wieder sehr ernst werden, aber allein der kleine Augenblick verbindet mich: ... mit Menschen, ... mit einer anderen Sicht auf die Dinge – ja, sogar mit Gott, denn ich glaube, dass in diesem winzigen Moment etwas von dem aufblitzen kann, was Jesus und die Bibel mit Erlösung meinen, die „irgendwann“ nicht mehr nur für einen Moment, sondern für ausgedehnte Zeit sein wird: jene Zeit, in der alles Schwere, alle Müdigkeit, alle Last und Schuld abfallen und durch Gott aufgelöst werden.

Mich bewegt und begleitet das, seitdem ich wiederum in Apostel Paulus' Römerbrief gelesen habe: **„Freut euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden“** (12,15). – Ja, hier steht nichts von Lachen, aber sich zu freuen und fröhlich zu sein, hat auch mit La-

chen zu tun, wofür andere Stellen in der Bibel Pate stehen.

Sich zu freuen und zu weinen sind jeweils Reaktion auf eine bunte Palette von Ursachen; vieles kann sie auslösen. Für Paulus steht weder das Eine noch das Andere im Widerspruch zum Glauben an Jesus. Von Jesus selbst kennt er beides: er weinte und war traurig; ebenso freute Jesus sich von Herzen und feierte gern. Beides ist Leben und Glaube zugleich. Und beides gehört in die christliche Gemeinschaft hinein. Es kommt nicht ungefähr, dass Paulus nicht einzelne, sondern die Gruppe anspricht: **Freut euch ...**

Damit tritt er in Jesus' Fußstapfen, für den Weinen und Lachen zueinander gehören: **Selig seid ihr, die ihr jetzt weint; denn ihr werdet lachen** (Lukas 6,21b). Hier klingt sogar an, dass das Lachen eine Brücke zum Gottesreich ist: denn Gottes Welt gewinnt für Jesus nicht allein im Jenseits Raum, sondern wirkt schon ins Hier und Jetzt; so

kann Lachen bereits diesseitig etwas im Miteinander von Gott und Mensch beleben; wenn auch nur für Bruchteile des Lebens können Erlöst- und Befreit-Sein lebendig werden. Das motiviert und gibt Hoffnung.

Hoffnung und Stärkung zum Guten ist derzeit nötiger denn je; sie sind noch einmal mehr kostbar geworden. Denn die „kleine“ nahe wie die „große“ Welt braucht Aufstehen für Miteinander, Demokratie und Freiheit; lebensnotwendig braucht sie Mut, für die Würde, die Menschen, Tieren und Natur gleichermaßen gilt, einzustehen. Das geht nicht allein, aber gemeinschaftlich. Und ich hoffe, dass dabei das Lachen – hie und da auch schon mal wie ein Pro-Test – Platz hat, damit ein: **Ich bin vergnügt, erlöst, befreit ...** (Hanns Dieter Hüsch) lebendig bleibt.

Mit frohgemuten Grüßen,
Ihre und Eure
Kristiane Voll, Pfarrerin

aktuell! Herzlich willkommen!

Die Lüttringhauser Kirchengemeinde bekommt Unterstützung! Darüber freuen wir uns sehr!

Herzlich begrüßen wir Pfarrerin Margot Hennig!

Mein Name ist Margot Hennig, und seit Anfang Februar bin ich als Pfarrerin im sogenannten „pastoralen Dienst im Übergang“ (PDÜ) bei Ihnen in ihrer Gemeinde Lüttringhausen tätig.

PfarrerIn im Übergang bedeutet, dass ich Gemeinden begleite und berate, die sich in einer Umbruchs- bzw. in einer Veränderungssituation befinden. Hier in Lüttringhausen beinhaltet das, dass ich die Gemeinde und ihre Verantwortlichen dabei unterstütze und begleite, gute Perspektiven und Strukturen der Zusammenarbeit zu entwickeln. Perspektiven und Strukturen,



PfarrerIn Margot Hennig

die zukunftsfähig sind und zu einem guten Miteinander auch im Hinblick auf die Wiederbesetzung der Pfarrstelle führen.

Neben der Beratung und Begleitung der Gemeinde werde ich aber auch Gottesdienste mit Ihnen feiern, Beerdigungen und Taufen und Trauungen halten und den Alltag in der Gemeinde mit Ihnen erkunden und teilen.

Für die Arbeit im sog. PDÜ bringe ich meine Erfahrungen als Supervisorin und Mediatorin, aber auch als Pfarrerin mit. Ich habe sowohl in der Gemeinde als auch im Seelsorgebereich gearbeitet und war, bevor ich in den PDÜ wechselte, als BerufsschulpfarrerIn tätig.

In meiner Freizeit lese ich sehr gerne, ich mache gerne Gartenarbeit und habe eine große Affinität zu Italien.

Da ich in Köln-Porz lebe, werde ich auf Grund der Entfernung nicht jeden Tag in Lüttringhausen sein können. Ich freue mich, Menschen in dieser Gemeinde zu begegnen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Grüße, *Margot Hennig*